

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Bau-, Sanierungs- und
Konversionsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, den 24.05.2022

Sitzungsbeginn: 17:06 Uhr

Sitzungsende: 18:46 Uhr

Ort: Hotel "Am Schloss" (Großer Saal), Bahnhofstraße 1,
26603 Aurich

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Manfred Möhlmann

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Herr Rolf-Werner Blesene

Herr Jens Coordes

Frau Waltraud de Wall

Vertretung für Herrn Bodo Bargmann

Herr Arno Fecht

Frau Almut Kahmann

Vertretung für Herrn Udo Haßbargen

Frau Gerda Küsel

Herr Artur Mannott

Vertretung für Herrn Arnold Gossel

Herr Richard Rokicki

Herr Georg Saathoff

Herr Stefan Scheller

Herr Peter Specken

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Warmulla

Entschuldigt fehlen:

stv. Vorsitzender

Herr Bodo Bargmann

Ordentliche Mitglieder

Herr Arnold Gossel

Herr Udo Haßbargen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:06 Uhr

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 28.04.2022

Herr Möhlmann schlägt an dieser Stelle vor, sowohl über den öffentlichen als auch über den nicht öffentlichen Teil des Protokolls vom 28.04.2022 abstimmen zu lassen, da im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung keine Kenntnissgaben der Verwaltung vorgesehen sind. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Frau Altmann meldet sich zu Wort und bittet um folgende Ergänzungen zum Protokoll vom 28.04.2022:

Zu TOP 7.2 Veräußerung von städtischem Grundbesitz im Sanierungsgebiet "Historische Altstadt Aurich"; hier: Grundstück Große Mühlenwallstraße (Teilfläche des Flurstückes 42/11)
Vorlage: 22/039/2

Frau Altmann weist auf den Konflikt mit dem denkmalgeschützten und restaurierten Speicher hin bezüglich des Umgebungsschutzes.

Zu TOP 8 Bebauungsplan Nr. 372 -nördlich und südlich Graf-Ulrich-Str. (Bebauungsplan Nr. 41/1/N und Bebauungsplan Nr. 63N) – Abwägungsbeschluss – Auslegungsbeschluss
Vorlage: 21/209

Frau Altmann bemängelt, dass zu wenig Rücksicht auf den alten Baumbestand in den Resten des Julianenparks genommen wurde.

Zu Top 11 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Regelmäßige Berichterstattung zum Sanierungsvorhaben Kunstschule und MachMitMuseum
Vorlage: ANTRAG 22/024

Herr Möhlmann erkundigt sich, ob Frau Altmann den Antrag ändern wolle. Sie verneint, **weil sie eine zeitnahe öffentliche Berichterstattung aufgrund der finanziellen und zeitlichen Risiken für unabdingbar hält.**

Das Protokoll vom 28.04.2022 wird unter Hinzufügung der vorgenannten Ergänzungen mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Frau Busch-Maaß teilt den aktuellen Sachstand zum Sanierungsvorhaben der Kunstschule und MachMitMuseum mit. Es hat ein Gespräch mit dem Landesamt für Denkmalpflege stattgefunden. Weiter wird mitgeteilt, dass noch kein neuer Entwurf vorliegt. In ca. zweieinhalb Monaten soll ein Entwurf vorliegen, der dann auch die Leistungsphase 3 abschließt und so dann alle weiteren Wege aufzeigt.

TOP 7 Vorstellung der Sanierungstrehänder mit Darlegung der Kosten- und Finanzierungsübersicht Altstadt-Sanierung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Herren Koch und Ellmers von der DSK GmbH/BauBeCon Sanierungsträger GmbH, welche sich anhand einer Präsentation kurz vorstellen. Herr Koch und Herr Ellmers erläutern die Handlungsfelder der Sanierung „Aurich-Historische Altstadt“. Es werden die Planungen der Ein- und Ausgaben sowie eine Übersicht der Folgejahre erläutert.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Herren Koch und Ellmers für die Präsentation.

TOP 8 Alternative Konzeptidee zum Bebauungsplan Nr. 173-1 "südlich Kleine Mühlenwallstraße"

Da es hinsichtlich des komplizierten Umlegungsverfahrens kaum möglich sei das Projekt noch innerhalb der verbleibenden Frist zu realisieren informiert Frau Busch-Maaß die Anwesenden über die alternative Konzeptidee. Im Hinblick auf die sich häufenden Starkregen sei die ursprünglich geplante Versiegelung sowie der Verzicht auf Bäume nicht ratsam. Durch eine Pflasterung des Innenhofes mit regendurchlässigen Gittersteinen könnten ca. 55 Parkplätze geschaffen werden. Die alternative Konzeptidee würde zudem zu einer Verbesserung der Wohnqualität führen. Es sei ebenfalls die Anbringung eines E-Ladegerätes sowie ein Carsharing-Point angedacht.

Herr Rokicki merkt hierzu an, dass 55 Stellplätze knapp bemessen seien für die Anzahl der Bewohner.

Frau Altmann, Herr Warmulla und Herr Möhlmann äußerten sich positiv zu den neuen Plänen.

TOP 9 Vorstellung und Sachstand des Bebauungsplans Nr. 393 "ehemalige Blücher Kaserne"

Der Vorsitzende begrüßt Frau Uder von der Macheleidt GmbH Städtebau + Stadtplanung. Frau Uder stellt anhand einer Präsentation einige neue Entwicklungen vor.

Frau Altmann möchte wissen, wie viele Gebäude abgerissen und wie viele Gebäude als zu erhalten eingestuft sind.

Hierzu führt Frau Uder aus, dass das Gebäude 12, eines der drei südlichen H-Gebäuden stehen bleiben soll, da es nach Auffassung des Denkmalschutzes zum denkmalwürdigen Kasernen-Ensemble gehört. Hierdurch wird der Grünzug, der das neue Quartier von Norden nach Süden durchziehen soll, ein wenig nach Osten verschoben. Drei Gebäude sowie der Turm seien abgerissen.

Am südöstlichen Punkt des Geländes soll eine Fläche für Einzelhandel in Kombination mit der Nutzung als Wohnen festgesetzt werden. Die Zufahrt soll nicht wie geplant über eine Kreuzung mit Ampel, sondern über einen Kreislauf entstehen.

Frau Altmann befürchtet durch die Errichtung einer Durchfahrtsstraße zwischen dem Hoheberger Weg und der Esenser Straße die Entstehung eines „Schleichweges“.

Hierzu verweist Herr Ewerth auf das alte Gutachten, wonach dies nicht zu erwarten sei. Allerdings bleibt diesbezüglich die zukünftige Bebauung abzuwarten.

Die derzeitige Planung richte sich auf den Kreisverkehr, durch welchen auch deutlich niedrigere Unterhaltungskosten anfallen würden, so Herr Ewerth.

Herr Rokicki kritisiert erneut, dass der vorgelegten Planung zufolge entlang dem Hoheberger Weg weiterhin eine großteils geschlossene Bau-Kante mit Mehrparteienhäusern entstehen soll.

Frau Busch-Maaß teilt mit, dass die Planunterlagen noch einmal überarbeitet werden können nach der Auslegung. Sie weist nochmals auf den engen Zeitplan hin. Sie erläutert nochmals die Notwendigkeit des formalen Schrittes der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit. Ab dem 07. Juni 2022 sollen die ersten Planunterlagen für die Umgestaltung des Kasernengeländes ausgelegt werden.

Nach kurzer Diskussion der Ausschussmitglieder fasst Herr Möhlmann die dargestellte Sachlage nochmals kurz zusammen und verabschiedet Frau Uder mit Dank für die Vorstellung.

TOP 10 Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: Änderungen und Ergänzungen zum städtischen Haushalt 2022
Vorlage: ANTRAG 22/017

Herr Warmulla erläutert die Punkte des Antrages.

Frau Kahmann teilt dazu mit, dass entsprechende Anträge gebündelt werden sollten.

Herr Möhlmann stellt nach kurzer Diskussion die Frage, ob über den Antrag in vorliegender Form abgestimmt werden soll, oder ob auf eine Abstimmung verzichtet wird. Herr Warmulla teilt dazu mit, dass auf eine Abstimmung verzichtet wird und der Antrag für die heutige Sitzung zurückgezogen wird. Über diesen Antrag soll nach dem Haushalt erneut diskutiert und abgestimmt werden.

TOP 11 Anfragen an die Verwaltung

Frau Altmann fragt nach dem Sachstand hinsichtlich der Bebauung des Grundstücks in der Eschener Allee.

Frau Busch-Maaß teilt mit, dass ein Bauantrag eingegangen sei, welcher erstmal positiv entschieden wurde. Es ist allerdings noch die Genehmigung für die Spundwand erforderlich, welche derzeit vom Tiefbauamt geprüft wird.

Des Weiteren erkundigt sich Frau Altmann nach dem Sachstand des Erweiterungsgebäudes im Südweg, welches sehr nahe an der Straße steht. Sie nimmt diesbezüglich auf eine bereits gestellte Sachstandsanfrage Bezug.

Herr Ewerth teilt mit, dass der Bau in dieser Form und mit dem Abstand zur Fahrbahn genehmigt ist.

Frau Altmann erkundigt sich über das weitere Vorgehen hinsichtlich des städtebaulichen Vertrages. Frau Busch-Maaß teilt hierzu mit, dass bis zum nächsten Verwaltungsausschuss Rückläufe vorliegen sollten.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:46 Uhr.

Herr Möhlmann
Vorsitzender

Frau Busch-Maaß
Leiterin Fachbereich 3

Frau Wilts
Protokollführung